

# Aufnahmeprüfung für den Eintritt in die 3. Klasse der einsprachigen progymnasialen Unterstufe

(gültig ab 2010/2011)

## 1 Voraussetzung

Zur Aufnahmeprüfung wird zugelassen, wer im Februar-Zeugnis der 2. Sekundarklasse in Deutsch, Französisch und Mathematik einen Durchschnitt von mindestens 4,75 erreicht hat.

Ein Aufnahmegespräch (Eltern und Tochter bzw. Sohn) mit dem Abteilungsleiter ist Teil des Aufnahmeverfahrens.

## 2 Anforderungen

- Deutsch: Lektüre:  
Dem Schüler bzw. der Schülerin ist der Umgang mit lyrischen, epischen und dramatischen Werken recht gut vertraut.  
Grammatik:  
Kenntnis der Wortarten und Satzglieder, gefestigte Rechtschreibung und Satzzeichensetzung, Kenntnis der verschiedenen Zeiten und ihrer Anwendungen
- Französisch: Lehrmittel „envol“, Band 8, bis und mit Lektion 11. Um dem Unterricht in der 3. Klasse folgen zu können, ist es erforderlich, dass das Lehrmittel „Découvertes (neu)“ von Klett (Bände 1 und 2) und der darin enthaltene Wortschatz bekannt sind.
- Mathematik: Lehrmittel „Hohl, Arithmetik und Algebra 1“ und „Hohl, Geometrie 1“ sowie „Hohl, Arithmetik und Algebra 2“
- Grundoperationen in  $Q$
  - Potenzen und Wurzeln
  - Geschwindigkeitsberechnungen
  - Proportionalität: umgekehrte Proportionalität
  - Prozentrechnen: Einfache Berechnungen und „Hohl, Geometrie 2“
  - Vierecke
  - Senkrechte Prismen
  - Pythagoras
  - Zentrische Streckung

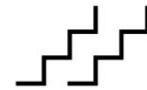
## 3 Prüfungsfächer

Deutsch, Französisch und Mathematik

## 4 Schriftliche Prüfung

Sie umfasst folgende Teile:

- Deutsch: Verfassen eines Textes (60 Minuten)  
Aus drei Themen kann eine Aufgabenstellung (Aufsatz, Brief, Beobachtung, eigene Geschichte u.a.) ausgewählt werden.



- Französisch: Hörverständnis-Aufgabe (30 Minuten): Text ab Kassette mit schriftlich formulierten Fragen, die schriftlich beantwortet werden sollen.  
Verständnis / Grammatik (60 Minuten): Zu einem Text sollen Verständnisfragen beantwortet werden. Sodann formuliert der Schüler bzw. die Schülerin zu einem Bild rund ein Dutzend Sätze (Beurteilung des Vokabulars).  
Ein dritter Teil prüft die vorhandenen Grammatik-Kenntnisse (u.a. Wortarten).
- Mathematik: Aufgaben entsprechend den unter 2 aufgeführten Stoffkenntnissen (60 Minuten)

## 5 Mündliche Prüfung

Unabhängig vom Resultat der schriftlichen Prüfungen werden die Kandidatinnen und Kandidaten in jedem Fach auch mündlich geprüft.

- Deutsch: Ein vorgelegter Text wird laut gelesen und so präzise wie möglich nacherzählt. Sodann geht es um die Charakterisierung der einzelnen Figuren, das Herausarbeiten des Kerns der Geschichte sowie die Einbettung in Situationen aus unserem Alltag. Auch soll eine Deutung der Geschichte versucht werden (15 Minuten).
- Französisch: Vorgelegt wird ein kürzerer Text. Dieser soll zunächst laut vorgelesen und dann zusammengefasst werden. Sodann sind Fragen zum Text zu beantworten. Anschliessend soll sich die Schülerin bzw. der Schüler zu einem vorgegebenen Thema äussern (Bsp. Beschreibung des eigenen Zimmers zuhause). Eventuell wird noch ein Bild vorgelegt, das beschrieben werden soll (15 Minuten).
- Mathematik: Anhand vorgelegter Aufgaben werden die Kenntnisse zu den unter 2 aufgeführten Stoffgebieten geprüft (15 Minuten).

## 6 Prüfungsnote

Die Prüfungsnote errechnet sich aus dem Mittel der sechs Teilprüfungsnoten. Alle Teilprüfungen werden gleich stark gewichtet.

## 7 Prüfungsentscheid

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfungsnote mindestens 4,0 beträgt. Die Vornoten zählen dabei nicht.